

John Deere

Auszeichnung für umweltschonende Gülleausbringung

Die Jury des „Land and Soil Management Award“ hat den Sensor HarvestLab 3000 von John Deere prämiert.



© John Deere

Der NIR-Sensor sorgt für eine effiziente und umweltschonende Gülleausbringung.

Das John Deere Manure Sensing misst den Gülle-Nährstoffgehalt mit dem Sensor HarvestLab 3000 (NIR) während der Ausbringung. Die innovative Technologie wurde nun von der Jury des „Land and Soil Management Award“ am 9. April 2019 auf einer Veranstaltung des Forum for Agriculture (FFA) von der European Landowners' Organization (ELO) in der Kategorie „Breakthrough in Soil Technology“ prämiert. Die Preisvergabe erfolgte für die positive Wirkung auf die Umwelt unter der Schirmherrschaft der Europäischen Kommission (GD Umwelt und Gemeinsames Forschungszentrum) zusammen mit der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU).

Die Jury honoriert herausragende Maßnahmen zur Verringerung von Bodenschäden bei der Landnutzung bzw. Bodenbewirtschaftung. Der HarvestLab 3000 Sensor stellt eine innovative Technologie für ein nachhaltiges Management des Nährstoffkreislaufes dar und sichert den effizienten Einsatz von Gülle. Durch die konstante Messung der Nährstoffe mittels Manure Sensing während der Ausbringung wird die Über- oder Unterdüngung vermieden. Landwirte und Lohnunternehmer können Stickstoff, Phosphor und Kali präzise anhand von Nährstoffzielvorgaben und/oder maximalen Ausbringungsmengen in kg/ha bzw. teilflächenspezifischen Düngekarten dosieren.

Mit dem Preis sollen bodenschonende Formen der Landwirtschaft damit auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene unterstützt werden. Für die Landwirte ist es ein Ansporn, ihre Arbeitsmethoden weiterzuentwickeln und nachhaltige Wege einzuschlagen.